Schrill, populär – und brandgefährlich: Heidi Reichinnek

…und den Irrsinn im Gesicht: Linke Halluzinationen

von Hans S. Mundi | **ANSAGE.org** **[3]**

Wir haben ein Problem: Menschen wie Gespenster, verwirrt und wahrlich glückstaumelnd zuversichtlich – denn die Erlösung von allem Übel dünkt sie scheinbar zum Greifen nah, und das seit Ewigkeiten wieder und wieder, ein irrwitziger Sturmlauf gegen die Realität! "Denn wenn wir schreiten Seit' an Seit'", oder auch: „Komm', Genosse, reih' dich ein, wir wollen freie Menschen sein…". Richtig: Es geht um die Linken und ihre emotionale Gedankenwelt.

Nicht um die Linkspartei, sondern um das Linke als solches, um den anhaltenden Linksdrall in der westlichen Verwesungs-Moderne, die ewiglinke Utopie und die bizarre Motorik des ganzen linken Spuks, den Treibstoff hinter diesem emotional gesteuerten Bewusstseinsmodell, welches keine Irrtümer, keine Fehler und kein Versagen kennt: „Vorwärts und nicht vergessen, worin unsere Stärke besteht, beim Hungern und beim Essen – und jetzt alle zusammen: die Soli-da-ri-täääät!"

Linke Halluzinationen vom paradiesischen Sozialismus

Rummtata, bummbumm, Abmarsch im kollektiven Gleichschritt, die Arbeiterfaust gen Himmel gereckt, denn: „Alle Räder stehen still, wenn dein starker Arm es will…", und so weiter und so fort. Parolen pflastern ihren Irr-Weg. Und noch eines: Niemals wurde aus dem vielfach angekündigten Menschheitstraum vom paradiesischen Sozialismus irgendwo auch nur ansatzweise etwas Paradiesisches und Soziales, never ever!

Jetzt, zur Halloween-Zeit könnte man eine schaurige TV-Doku daraus machen und sie von GruselstarFreddy Krueger [4] („Nightmare on Elm Street") moderieren lassen, nach dem Motto "Die besten linken Alpträume mit den allerschönsten linken Leichenbergen". Also eine TV-Serie über linke, sozialistische, kommunistische Massenmörder, Kriminelle und perverse Psychopathen: Mao Zedong, Josef Stalin, Enver Hoxha, Nicola Ceaucescu, Pol Pot, Kim Jong-Un und so viele mehr.

Fatale Ursache all des Übels ist ein monströser zeitenloser Etikettenschwindel, verkauft als Philosophie, als politische Utopie, als ökonomische Theorie, am Ende gar als eine „Wissenschaft", die es niemals war. Ein bourgeoiser Scharlatan namens Karl Marx führte eine grübelnde sinnsuchende Menschheit im zeitlichen Kontext eines beispiellosen Epochenwechsels technologischer Sprünge in ein Nirwana der Irrungen, mit simplen Antworten auf überkomplexe Fragen und einem mörderischen Idealismus, dessen Auswirkungen weit über die frühe „industrielle Revolution" hinausreichen sollten.

► Simple Lebenslügen einer toxischen Theorie

„Das Kapital" und das „Kommunistische Manifest" wurden zu Bibeln der Moderne, erfassten die Jugend westlicher Länder wie auch traditionsreiche Gesellschaften in Asien, Lateinamerika und schließlich bis hinein ins bald marxistisch okkupierte Russland und gesamten einstigen Ostblock-Europa. Verführerisch simple Lebenslügen einer toxischen Theorie vergifteten Intellektuelle und Akademiker, Dichter und Denker.

[5]Warum? Weil Karl Marx aus dem primitiven Urtrieb der religiösen Verklärung von allem eine politische Theologie der Neuzeit schuf, basierend auf denkbar simpelsten Heilsversprechen, gekoppelt an die niedersten charakterlichen Triebe des Menschen wie Neid, Missgunst, Aufschneiderei und Besserwisserei, Faulheit, Bösartigkeit, Eitelkeit und – vor allem – dem Hang zur falschen Prophetie.

Die Lust an Verführung und Anführerschaft eines aufgehetztem Pöbels, all das basierend auf der Ablehnung des Naturprinzips der Ungleichheit, woraus die kommunistisch-marxistische Theorie einen angeblich „gerechten" Gleichheitswahn konstruierte, mit einer perversen Perspektive [6]: „Das Reich der Freiheit beginnt da, wo Arbeit aufhört".

Der Marxismus verklärte, verkürzt extrahiert, Kapital und Arbeit zu Kategorien maximaler Feindschaft, weshalb sich ohne Arbeitgeber für den Arbeiter automatisch ein Paradies ohne Arbeit ergeben würde.

In der Vorstellungswelt der sich in diesen Tagen gerade wieder formierenden Anhängerschaft des nächsten Anlaufs zur Verwirklichung des sozialistischen Gesellschaftsexperiments bedeutet eine Welt ohne Reiche – Unternehmer, Kapitalisten, Arbeitgeber – einen permanenten Lottogewinn mit Zusatzzahl und mietfreier Wohnraum und Luxus auf Lebenszeit – alles auf Kosten derer, die es nicht mehr geben darf.

Dass sich eine derart grundflasche, widernatürliche und logikfreie infantile Sichtweise als politische Fiktion bis heute halten konnte, ist ein der Aufklärung und Evolution des menschlichen Geistes entgegenstehendes Phänomen, zumal angesichts des wieder und wieder krachend eingetretenen, teils blutigen und mörderisch ruinösen Scheiterns ausnahmslos aller bereits erfolgten Versuche, das marxistische Paradies auf Erden zu schaffen.

Die Hebel haben sich geändert, der Wahnsinn ist derselbe. Statt sozialer Gerechtigkeit und Ausbeutung bis zur Sklaverei ist der Topos heute "Klimagerechtigkeit" und inszenierte Zukunftsangst; es geht nicht mehr um gewaltsame Aneignung der Produktionsmittel, sondern um gewaltsame Zerstörung im Namen der grünen "Klimarettung". "Built back better", "Degrowth" und "Green Deal" bis in die Steinzeit.

Alter Wahn in neuen Schläuchen.

► Nie mehr arbeiten, nichts mehr lernen und alle sind wir plötzlich gleich

Stichwort Religionsersatz: Schauen Sie sich jene glückseligen linken Heilsbringer jetzt in Hamburg nach dem gelungenen ökosozialistischen Coup des Volksentscheides für einen praktizierten, messianischen politischen Todeskult an, der die einst „freie und Hansestadt Hamburg" als Mekka des freien Welthandels mit einem demnächst nun verrammelten „Tor zur Welt" auf Augenhöhe mit linken Siff-Kloaken à la Kuba oder Venezuela katapultieren dürfte. [detaillierte Infos dazu >> **HIER** [7] **+ HIER [8].** Wie dumm, realitätsfern, ideologisch indoktriniert und verblendet kann man eigentlich sein? Ergänzt H.S.].

Blicken Sie in die Gesichter auf Parteitagen der Grünen, auf ihr Triumphgeheul nach jeder erfolgreichen Verhinderungs- und Sabotageaktion. Jubelnde Linke, ihre feixende Freude ist stets hämisch und voll gedachtem Eigennutz: Die eigenen Schäfchen im Trockenen, dem Credo frönen: Wenn den verhassten Superreichen und Millionären alles weggenommen, ihre Unternehmungen wegverboten und klimademontiert sind, geht's allen besser. Zack!

Nie mehr arbeiten, nichts mehr lernen und alle sind wir plötzlich gleich – die Dicken wie auch die Doofen, hach, ist das doch so totaaaaal gerecht! Diese ewige linke Glückseligkeit in praktizierter Schadenfreude ist der psychologische marxistische Religionsersatz finsterer, abgründiger, satanischer Seelen. Denn die Schulddisziplinierung der Kirche – „nur wenn du betest und nicht sündigst, kommst du in den Himmel" – ist hier wirksam uminterpretiert für die dummen Einfältigen von heute, die den Neid in Hass erweitern, charakterfeste Traditionen und bodenständige Rollenbilder – Familien mit Mann und Frau und Kindern in geordneten Verhältnissen – fürchten und alles sozial wirklich Sinnstiftende und Tragende zutiefst verabscheuen wie der Teufel das Weihwasser.

► Heilsversprechen vom totalen Glück

Deshalb musste auch Charlie Kirk sterben: Weil die glückselig glotzenden Linken ihn in ihrem Halluzinationsgebäude nicht ertragen konnten, so wie sie alle Nichtlinken (mit Ausnahme der als Projektionsfläche eigener historischer Wiedergutmachungsobsessionen benötigten, in abstruser Verklärung geistig eingemeindeten Muslime) zutiefst hassen und latent schon immer mit Eliminierungs- und Mordgelüsten begegneten.

Diese billige Theorie des einfachen Weges ins Paradies erklärt auch die jüngsten Wahlerfolge der SED-PDS-Linken unter Heidi Reichinnek, die den Weg ins sozialistische Elysium absichtsvoll verkündend attraktiv in Szene setzt – mit dem typischen Gesichtsausdruck absoluter Verblendung, linker Glückseligkeit und schriller Ekstase, in Dunning-Kruger-Manier die eigene Dummheit weglächelnd und unbeleckt von noch so offensichtlicher kontrafaktischer Ahnungslosigkeit und Unbildung selbst bei entlarvender Konfrontation – frei nach dem Motto einer neosozialistischen Reiseführerin, die da atemlos hechelt: „O folgt mir, kommt alle schnell mit mir mit, im Paradies sind noch Plätze frei, ihr müsst nie wieder arbeiten und keine teuren Mieten mehr bezahlen, denn andere haben geraubt, was euch zusteht und wir müssen es uns nur zurückholen!"

Als sozialistisch-sturzbesoffene größte Anhängerin ihrer selbst – in Einheit mit dem marxistischen Heilsversprechen vom totalen Glück – wirkt die Narzisstin und falsche Prophetin Heidi Reichinnek stets so – auch in ihrer reichweitenstarken Social-Media-Präsenz –, als wäre ihr Weg zum diesmal garantiert trittsicheren, schnurgeraden Weg zum nächsten Realsozialismus gesäumt von multiplen Orgasmus.

Wann findet der linke Spuk mit all seiner katastrophalen Zerstörungslust je ein Ende?

Hans S. Mundi

Lesetipps:

- »**Die Comeback-Linken und das Establishment**

Nach ihrem überraschenden Erfolg bei der Bundestagswahl 2025 ist die Linkspartei im politischen Mainstream angekommen. Wie ist es so weit gekommen? Und warum war die Linkspartei erfolgreicher als das BSW? Eine Spurensuche zwischen TikTok, Haustürwahlkampf, Sozialberatung und Anpassung an den Zeitgeist.

In der Nacht nach der Bundestagswahl im Februar vor einem Jahr ist die Überraschung perfekt: Die Linkspartei zieht gestärkt in den Bundestag ein, das BSW scheitert – zumindest vorerst – an der Fünfprozenthürde. „Die Linke ist wieder da." Mit diesen Worten beginnt Parteichef Jan van Aken am Morgen danach die Pressekonferenz. Man habe das politische Comeback des Jahres hingelegt. Mehr als 4,3 Millionen oder 8,8 Prozent der Wähler haben ihr Kreuz bei der Partei gemacht, die noch bei der Europawahl im Juni 2024 am Boden lag: 2,7 Prozent bundesweit bedeuteten gerade einmal drei Mandate. Im Herbst 2024 blieb die Partei dann bei zwei ostdeutschen Landtagswahlen, also in ihrer Kernregion, unter fünf Prozent. In Brandenburg verschwand sie aus dem Landtag, in Sachsen sicherten zwei Direktmandate den Einzug ins Parlament. Im Februar 2025 ist die Linke wieder da.

Wie ist das Comeback der Linkspartei zu erklären? Wie die Verdoppelung der Mitgliederzahl im Jahr 2025? Um diese Fragen zu klären gilt es zunächst, den Überraschungserfolg genauer anzuschauen sowie das Agieren der Partei im neugewählten Bundestag. Denn dieses, wie auch ein kurzer Rückblick auf die Linkspartei in der Corona-Zeit, zeugt von einer Opposition, die im Establishment angekommen ist und damit als System-Opposition bezeichnet werden könnte – im Gegensatz zu einer nicht-systemischen Oppositionspartei wie der AfD und zumindest auf Bundesebene dem BSW. Beide werden bekämpft, während die Linke Anschluss gewonnen zu haben scheint.« Von HELGE BUTTKEREIT, 6. März 2026 >>**weiter** [9].

▫ »**Gaga-Reichinnek entdeckt die Opferrolle: Strafanzeige gegen Juraprofessor wegen Foto von Kühlschrank-Tür**

Die Linkspartei, die in Sachen Intoleranz, Bevormundung, Verboten und Übergriffigkeit Vorreiterin ist, erweist sich einmal mehr als geradezu neurotisch dünnhäutig, wenn es um harmloseste Kritik oder Ablehnung geht: Die von ihren Anhängern kultisch verehrte Partei-Megäre Heidi Reichinnek zeigte allen Ernstes den Leipziger Jura-Professor Tim Drygala an, der gemeinsam mit Ex-AfD-Chefin Frauke Petry Mitbegründer der konservativen Partei "**Team Freiheit** [10]" ist.

Vor über einem Jahr hatte er ein Foto seines Kühlschranks gepostet, auf dessen Tür ein Porträt der Linken-Fraktionschefin im Bundestag zu sehen war. Darunter schrieb Drygala:„Weil diese (Tür) schlecht schließt, muss man immer mit der Faust dagegen schlagen, damit sie richtig zu ist. Damit ich das nicht vergesse, habe ich mir jetzt einen kleinen Reminder gebastelt. Funktioniert 1a.« Von Jochen Sommer, ANSAGE.org, 09. November 2025 >> **weiter** [11].

► **Quelle:** Der Artikel von Hans S. Mundi wurde am 15. Oktober 2025 unter dem Titel »**..und den Irrsinn im Gesicht: Linke Halluzinationen**« erstveröffentlicht auf ANSAGE.org >> **Artikel** [12]. **HINWEIS:** Der Gründer dieser Seite, Daniel Matissek, gewährte auf Anfrage in einem Email vom 22. Juni 2022 sein Einverständnis und die Freigabe, gelegentlich auf ANSAGE.org veröffentlichte Artikel in Kritisches-Netzwerk.de übernehmen zu dürfen. Dafür herzlichen Dank. Das Urheberrecht © an diesem und aller weiteren Artikel verbleibt selbstverständlich bei den jeweiligen Autoren und ANSAGE.org [3].

▫ [3]

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Linke Halluzinationen: Discover the magic forest - In my vision. Die ewiglinke Utopie und die bizarre Motorik des ganzen linken Spuks**Foto:** Vasile Hurghis. **Quelle:** Wikimedia Commons. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generic CC BY-NC 2.0). [13] Das Bild ist offensichtlich nicht mehr bei Wikimedia vorhanden, sondern nur noch über**Flickr** [14] und **wallhere.com** [15] verlinkbar.

2. Rote Linien! Take the step . . **Foto:** Jared Hersch, Knysna, South Africa. **Quelle:** Flickr. (Das Bild ist bei Flickr nicht mehr verlinkbar.) **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic (CC BY 2.0 [16]).

3. Karl Marx Portrait. Urheber: John Jabez Edwin Mayall [17] ((* 17. September 1813 in Oldham, Lancashire als Jabez Meal; † 6. März 1901 in Southwick, West Sussex), engl. Fotograf und Lokalpolitiker. **Quelle:** International Institute of Social History in Amsterdam, NL /**Wikimedia Commons [18]**. Dieses Bild wurde digital nachbearbeitet. Folgende Änderungen wurden vorgenommen: Removed dust and scratches from the image. Das Originalbild kann hier eingesehen werden: **Portrait Karl Marx (SM stf131).png** [19]: **Bearbeitet von** Giovanni Cardinali.

Dieses Werk wurde von seinem Urheber unter der Creative Commons Public Domain Mark 1.0 veröffentlicht. Diese Bild- oder Mediendatei ist gemeinfrei, weil ihre urheberrechtliche Schutzfrist abgelaufen ist. Parallel zu dieser Lizenz muss auch ein Lizenzbaustein für die United States public domain [20] gesetzt werden, um anzuzeigen, dass dieses Werk auch in den Vereinigten Staaten gemeinfrei ist.

4. **[21]Karikatur: Farm der Tiere: Worauf warten wir eigentlich noch? Bildunterschrift:** Errichten wir endlich den totalen Schweinesozialismus, von dem wir seit 1968 immer geträumt haben . . bevor es zu spät ist.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995.

Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [22].

Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk.**Quelle: Flickr** [23] und **HIER** [24].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [25].

5. Stroh im Kopf (strohdumm, geistige Minimalkonfiguration, kognitiv zu früh abgebogen oder gehirnkondomiert): Ein großer Teil der Menschen ist mit Dummheit infiziert. Die Macht Weniger braucht die Dummheit dieser Masse. Dumme Menschen sind gefährlicher als böse.

> »Die fortschreitende Verdummung in unserer Gesellschaft ist ein vielschichtiges Phänomen. Es umfasst viele Faktoren, darunter Bildung, Politik, Medienkonsum, soziale Einflüsse und persönliche Verantwortung. Die Herausforderung, sich im Sumpf der wachsenden Dummheit geistig zu widersetzen, ist groß. Es gibt Hoffnung und Alternativen. Integrität, Verantwortung und die Bereitschaft, kritisch zu denken, sind Schlüssel zu einer intellektuellen Renaissance. Bildungsprogramme, die Achtsamkeit, Ethik und soziale Werte fördern, sind ein wichtiger Schritt. Ebenso könnte eine Kultur des eigenständigen Denkens und der kreativen Problemlösung der geistigen Verflachung entgegenwirken.« (Hans Jörg Müllenmeister >> **Artikel** [26]).

Illustration ohne Textilnlet: geralt / Gerd Altmann, Freiburg. **Quelle**: Pixabay [27]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [28]. >> **Illustration** [29]. Der Text wurde von Helmut Schnug eingearbeitet.

6. Was war der **religiöse** oder ökonomische **Treiber** in Kirchen und Religionen im Mittelalter? Diese Frage stellte sich der Mensch nicht, weil er stets an das glaubte, was einem die Welterklärer vorgaben. Schulddisziplinierung der Kirche: „Nur wenn du betest und nicht sündigst, kommst du in den Himmel" – Sie wird wirksam uminterpretiert für die dummen Einfältigen von heute, die den Neid in Hass erweitern, charakterfeste Traditionen und bodenständige Rollenbilder – Familien mit Mann und Frau und Kindern in geordneten Verhältnissen – fürchten und alles sozial wirklich Sinnstiftende und Tragende zutiefst verabscheuen wie der Teufel das Weihwasser.

Heutzutage sind aber insbesondere jüngere Menschen kritischer, vor allem die römisch-katholische Kirche verliert insgesamt massiv an Einfluss – und das ist gut so**Grafik/Quelle:** pngguru.com (free Clipart).

7. Heidi Reichinnek – Außerordentlicher Bundesparteitag in Berlin, 18. Februar 2025. Heidi Reichinnek (* 19. April 1988 in Merseburg) ist eine deutsche Politikerin (Die Linke). Seit Oktober 2021 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestages und dort seit März 2025 Vorsitzende der Fraktion Die Linke im Bundestag.

> »Die billige Theorie des einfachen Weges ins Paradies erklärt auch die jüngsten Wahlerfolge der SED-PDS-Linken unter Heidi Reichinnek, die den Weg ins sozialistische Elysium absichtsvoll verkündend attraktiv in Szene setzt – mit dem typischen Gesichtsausdruck absoluter Verblendung, linker Glückseligkeit und schriller Ekstase, in Dunning-Kruger-Manier die eigene Dummheit weglächelnd und unbeleckt von noch so offensichtlicher kontrafaktischer Ahnungslosigkeit und Unbildung selbst bei entlarvender Konfrontation – frei nach dem Motto einer neosozialistischen Reiseführerin, die da atemlos hechelt: „O folgt mir, kommt alle schnell mit mir mit, im Paradies sind noch Plätze frei, ihr müsst nie wieder arbeiten und keine teuren Mieten mehr bezahlen, denn andere haben geraubt, was euch zusteht und wir müssen es uns nur zurückholen!"
>
> Als sozialistisch-sturzbesoffene größte Anhängerin ihrer selbst – in Einheit mit dem marxistischen Heilsversprechen vom totalen Glück – wirkt die Narzisstin und falsche Prophetin Heidi Reichinnek stets so – auch in ihrer reichweitenstarken Social-Media-Präsenz –, als wäre ihr Weg zum diesmal garantiert trittsicheren, schnurgeraden Weg zum nächsten Realsozialismus gesäumt von multiplen Orgasmus. Wann findet der linke Spuk mit all seiner katastrophalen Zerstörungslust je ein Ende?« (Hans S. Mundi | ANSAGE.org)

Foto: MARTIN HEINLEIN. **Urheber:** DIE LINKE. **Quelle1: Flickr** [30]. **Quelle2: Wikimedia Commons** [31]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 2.0 generisch / **CC BY 2.0** [16]" (US-amerikanisch) lizenziert. Das Foto wurde von Helmut Schnug am unteren Bildrand etwas eingekürzt!

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/schrill-populaer-und-brandgefaehrlich-heidi-reichinnek

Links

[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11752%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/schrill-populaer-und-brandgefaehrlich-heidi-reichinnek
[3] https://ansage.org/
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Freddy_Krueger
[5] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/Karl_Marx_Philosoph_Oekonom_Gesellschaftstheoretiker_Kapital_Trier_Arbeiterbewegung_Marxismus_Sozialismus_Kommunismus._Klassengesellschaft_Oekonomi
[6] https://gutezitate.com/autor/karl-marx
[7] https://ansage.org/gruener-nero-befehl-der-klima-volksentscheid-macht-hamburg-zur-modellstadt-des-untergangs/
[8] https://tkp.at/2025/10/13/die-hamburger-retten-die-welt-vor-der-klimakatastrophe/
[9] https://multipolar-magazin.de/artikel/die-comeback-linken-und-das-establishment
[10] https://www.team-freiheit.de/wozu/
[11] https://ansage.org/gaga-reichinnek-entdeckt-die-opferrolle-strafanzeige-gegen-juraprofessor-wegen-foto-von-kuehlschrank-tuer/
[12] https://ansage.org/und-den-irrsinn-im-gesicht-linke-halluzinationen/
[13] https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/deed.de
[14] https://www.flickr.com/photos/94186910@N03/17076321029/
[15] https://wallhere.com/de/wallpaper/566024
[16] https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de
[17] https://de.wikipedia.org/wiki/John_Jabez_Edwin_Mayall
[18] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karl_Marx_by_John_Jabez_Edwin_Mayall_1875_-_Restored_(cropped).png
[19] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Portrait_Karl_Marx_(SM_stf131).png
[20] https://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:Copyright_tags#United_States
[21] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/goetz_wiedenroth_karikaturdrucke_handsigniert_flensburg_kritisches-netzwerk.jpg
[22] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[23] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/54921592402/
[24] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari251113_Amtsmissbrauch_Bekaempfung_Opposition_Freiheit_Grundrechte_Rede_Animal_Farm.html
[25] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[26] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-fortschreitende-verdummung-unserer-gesellschaft
[27] https://pixabay.com/
[28] https://pixabay.com/de/service/license/
[29] https://pixabay.com/de/illustrations/kopf-stroh-ignoranz-wissen-6962811/
[30] https://www.flickr.com/photos/die_linke/54272326822/
[31] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Außerordentlicher_Bundesparteitag_in_Berlin_(3).jpg
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arbeiterfaust
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/brandgefahrlich
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/built-back-better
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/deindustrialisierung
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/die-linke
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/enver-hoxha
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/establishment
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ewiglinke-utopie
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gleichheitswahn
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gleichmacherei
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/green-deal
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/halluzinationen
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/halluzinationsgebaude
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heidi-reichinnek
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heilsversprechen
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/josef-stalin
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/karl-marx
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kim-jong-un
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimademontiert
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimagerechtigkeit
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimarettung
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimasekte
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimavolksentscheid-von-hamburg
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimawahn
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kollektiver-gleichschritt
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kommunismus
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kommunistisches-manifest
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kommunistisch-marxistische-theorie
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/linke-halluzinationen
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/linken-fraktionschefin
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/linksdrall
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/linksfaschistoides-shithole
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/linksgrunfaschistoides-shithole
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/links-grun-versifft
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/linksgrune-ideologie
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/linkspartei
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/linkspartei-im-politischen-mainstream
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mao-zedong
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/marxismus
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturprinzip-der-ungleichheit
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nicola-ceaucescu
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pol-pot
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pseudoopposition
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/realsozialismus
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rote-linien
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schweinesozialismus
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialdemokratisierung
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismus
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusfratze
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusgulle
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusjauche
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismuschimare
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusidiotie
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusillusion
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusirrsinn
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusparadies
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusparolen
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusschimare
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusutopie
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismuswahn
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialistische-kommunistische-massenmorder
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialistische-gulle
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialistischer-untergangskurs
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialistisches-gesellschaftsexperiment
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/strohdumm
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stroh-im-kopf
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemopposition-auf-bundesebene
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/team-freiheit-0
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/tim-drygala
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vasile-hurghis
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbotspartei
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahnvorstellungen
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zerstorungslust